|  |
| --- |
| **Orientierungsbogen zur Meldung** **‚Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot,** **Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung‘** |

|  |
| --- |
| **Meldende Einrichtung** |
| Name der Einrichtung      | Telefon / Fax      |
| Straße      | PLZ Ort      |
| **Schülerin / Schüler / Kind** |
| Name | Vorname      | geboren am      | Klasse      |

Vorwort

Ein wesentliches Ziel des **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung** ist es, durch sonderpädagogische Maßnahmen neben der individuellen schulischen Förderung den psychosozialen Ursachenfaktoren der Behinderung angemessen gerecht zu werden.

Bevor für ein Kind der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung festgestellt wird, sollte bitte folgendes beachtet werden: ***Für das Feststellen einer Verhaltensauffälligkeit gelten die gerade gültigen Regeln als Maßstab; Abweichungen werden immer auf dem Hintergrund von Normvorstellungen beschrieben***.

Es gibt unterschiedliche Meinungen und Interpretationen über „gutes“ und „schlechtes“ Benehmen; über „normales“ und „auffälliges“ Verhalten. Es kann sein, dass verschiedene Lehrkräfte denselben Schüler anders erleben.

Deshalb sollte bei der Beschreibung des Verhaltens auch immer der Maßstab, die Regel, die Erwartungen und Vorstellungen der Lehrer und evtl. der Klassenkonferenz berücksichtigt werden.

Kategorisierung der Verhaltensbereiche

Die Erscheinungsformen auffälligen Verhaltens sind so zahlreich wie die störenden Einflüsse im Verlauf der kindlichen Entwicklung. In unterschiedlichen Erscheinungsformen stellen sie immer ein Signal des Kindes für belastende Lebensumstände dar.

Der Verfestigung und Verstärkung von Verhaltensstörungen soll durch frühzeitige Hilfen in der allgemeinen Schule entgegengewirkt werden.

Nur bei bereits schon ***fixierten und übergreifenden Verhaltensstörungen*** ist eine Umschulung in die Schule für Erziehungshilfe angezeigt, wenn andere Fördermaßnahmen keine Aussicht auf Erfolg bieten.

**Auffälligkeiten können unter folgenden Aspekten gesehen werden:**

1. Psychosozialer Bereich
2. Organisch bedingte Störungen
3. Neurotische Fehlentwicklungen an der Grenze zur Pathologie

Folgende Aspekte können eine Hilfe bei der Beschreibung von auffälligem Verhalten sein (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Zu a) **Psychosozialer Bereich**

* Aggression gegen Personen und / oder Sachen
* Distanzlosigkeit, Bindungslosigkeit
* Geringe Frustrationstoleranz
* Regressives Verhalten (extrem zurückgezogenes Kind; kleinkindhaftes Verhalten)
* Ungesteuerte, unkontrollierte Reaktionen
* Emotionale Verwahrlosung (Gleichgültigkeit, keine Schuldgefühle)
* Gefährdung der Sozialentwicklung
* Drohende Heimeinweisung

**Mögliche Folgen im Leistungsbereich**

* Unkonzentriertheit, fehlende Motivation
* Kind will Lehrer für sich haben
* Geringe Durchhaltefähigkeit
* Leistungsrückstand (in der Regel)
* Perfektionistisch-zwanghaftes Verhalten
* Versagensängste

Zu b) **Organisch bedingte Störungen**

* Kurzschlusshandlungen, Rastlosigkeit, Unruhe
* Koordinationsstörungen (Grob- und Feinmotorik)
* Perzeptionsmängel (Störungen bei der Aufnahme von Inhalten)
* Erhöhte Reizbarkeit, Unberechenbarkeit (mögliche Folgen eines frühkindlich exogenen Psychosyndroms)

**Mögliche Folgen im Leistungsbereich**

* Schwankendes Leistungsbild
* Leistung und Verhalten nicht nachhaltig steuerbar
* Leistungsrückstand

Zu c) **Neurotische Fehlentwicklungen**

* Autismus
* Phobien (oft unbegründete Ängste)
* Autoaggression (gegen sich selbst gerichtetes aggressives Verhalten)
* Suizidgefährdung

 **Mögliche Folgen im Leistungsbereich**

* Kind verweigert (mitunter) entschieden jede Leistung als mögliche Folge der beschriebenen Phänomene.
1. **Beschreiben Sie genau, wie bei dem Schüler mit besonders herausforderndem Verhalten die Verhaltensweisen von der Norm abweichen (z.B. Gegenüberstellungen von Anforderungen und Reaktionen).**

 **Beschreiben Sie Situationen, in denen Verhaltensauffälligkeiten auftreten, Häufung**

 **des Auftretens, Intensität und Dauer**

|  |
| --- |
| **Wie verhält sich der Schüler / die Schülerin gegenüber Mitschülern / Mitschülerinnen?****a) im Unterricht**      |
| **b) in Pausen bzw. bei außerschulischen Veranstaltungen?**      |

|  |
| --- |
| **Wie verhält sich der Schüler / die Schülerin gegenüber Lehrern / Lehrerinnen?****a) im Unterricht**      |
| **b) in Pausen bzw. bei außerschulischen Veranstaltungen**      |

|  |
| --- |
| **Wie verhält sich der Schüler / die Schülerin gegenüber Gegenständen?**      |

|  |
| --- |
| **Wie verhält sich der Schüler / die Schülerin gegenüber sich selbst?**      |

1. **Welche Position nimmt der Schüler / die Schülerin in der Klasse ein? Mögliche Gründe!**

|  |
| --- |
|       |

1. **Ändert sich das Arbeits- und Leistungsverhalten in Abhängigkeit folgender Bedingungen?**

|  |
| --- |
| **Arbeits- und Leistungsverhalten im Klassenverband:**      |

|  |
| --- |
| **Arbeits- und Leistungsverhalten in der Kleingruppe:**      |

|  |
| --- |
| **Arbeits- und Leistungsverhalten in Einzelarbeit:**      |

|  |
| --- |
| **Arbeits- und Leistungsverhalten in versch. Fächern / bei versch. Lehrkräften:**      |

1. **Welche Maßnahmen wurden von der Schule ergriffen?**

|  |
| --- |
| **Pädagogische Maßnahmen** |
| **Datum** | **Maßnahme** |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

|  |
| --- |
| **Maßnahmen nach § 90 Schulgesetz (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen)** |
| **Datum** | **Maßnahme** |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

|  |
| --- |
| **Gespräche mit den Erziehungsberechtigten** |
| **Datum** | **Vereinbarungen / Maßnahmen** |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

|  |
| --- |
| **Gespräche/Zusammenarbeit mit weiteren Experten/Expertinnen (Beratungslehrer/innen, Kooperationslehrer/innen, Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe, Therapeuten/ Therapeutinnen …); Kontaktdaten sind im Pädagogischen Bericht, Seite 3, anzugeben!** |
| **Datum** | **Name des Experten** | **Vereinbarungen / Maßnahmen** |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift (Schulleiter/in) Unterschrift (Lehrer/in)

 Name, Vorname Name, Vorname